

Planzeichenerläuterung

Nachrichtliche Übernahmen (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- Bereiche, die dem Baudenkmalschutz unterliegen
- Bereiche, die dem Bodendenkmalschutz unterliegen



Hinweise

Nachrichtliche Übernahmen, Vermerke und Kennzeichnungen

Die Darstellung der nachrichtlichen Übernahmen, Vermerke und Kennzeichnungen auf Grundlage des Amtlichen Stadtplans hat zur Folge, dass aus der Planzeichnung des Flächennutzungsplans keine grundstücksbezogenen Rückschlüsse auf den exakten Grenzverlauf und damit eine konkrete Betroffenheit gezogen werden können. Hierfür sind stets die Originalangaben in den entsprechenden Satzungen, Rechtsverordnungen oder Genehmigungsunterlagen heranzuziehen.

Denkmalschutz

Im Hauptplan werden Baudenkmäler mit einer Fläche von über 2 ha nachrichtlich übernehmen. Der Beplan Denkmalschutz enthält zusätzlich die nachrichtlichen Übernahmen von Bodendenkmälern sowie vermutete Bodendenkmäler mit einer Flächegröße von über 1 ha. Auskünfte zur Denkmalliste werden beim Amt für Baurecht und Bauberatung, Untere Denkmalbehörde der Stadt Duisburg erteilt.

Beispiele

Zum Flächennutzungsplan gehören folgende Beispiele:

- Wasser und Abwasser
- Elektrizität
- Fernwärme und Gasversorgung
- Ferntransmissionen
- Bodenbelastungsgebiete
- Denkmalschutz
- Hochwasserschutz

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 152), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenvorordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom Juli 1984 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV NRW S. 496).

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan der Stadt Duisburg 2015  
© Stadt Duisburg Amt für Baurecht und Bauberatung



Der Flächennutzungsplan besteht aus – diesem Blatt – den Beplänen und einer Begründung. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet.

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch erfolgte am \_\_\_\_\_

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt Duisburg hat am \_\_\_\_\_ den Flächennutzungsplan beschlossen.

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt hat am \_\_\_\_\_ durch Beiratsbeschluss den mit der Genehmigungsverfügung vorhandenen Auflagen zugestimmt.

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt Duisburg hat am 11.06.2007 nach § 2 (1) Baugesetzbuch die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 12.11.2007 gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt Duisburg hat am \_\_\_\_\_ auf Grundlage des § 3 (2) Baugesetzbuch den Entwurf zum Flächennutzungsplan und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Der Entwurf und die Begründung haben gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_ zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung vom \_\_\_\_\_ gemäß § 6 (1) Baugesetzbuch genehmigt worden.

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Der Regierungspräsident  
Im Auftrag

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Der Rat der Stadt Duisburg hat am \_\_\_\_\_ den Flächennutzungsplan beschlossen. Er ist am \_\_\_\_\_ gemäß § 6 (5) Baugesetzbuch mit dem Hinweis, dass der Flächennutzungsplan mit seiner Begründung vom Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung an beim Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadt Duisburg zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden kann, bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan wirksam geworden.

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

Für die Bearbeitung des Planentwurfs.

Duisburg, den \_\_\_\_\_ Amt für Stadtentwicklung  
und Projektmanagement

(Siegel)

TRAPPMANN (Leitender städtischer Baudirektor)

DUISBURG  
am Rhein

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
DER  
STADT DUISBURG  
BEIPLAN DENKMALSCUTZ

Vorentwurf 30. November 2016

M. 1:20 000